

Lernsettings als Modelle für selbständiges musikalisches Handeln.

Wozu ein neuer Musikunterricht?

Voraussetzungen für nachhaltige musikalische Handlungen.

Beispiele für musikalische Kreativität im Alltag.





**SMPV - der Weg zur Musik** Schweizerischer Musikpädagogischer Verband  
Winterthur/Zürcher Oberland

www.smpv.ch

# MUSIK MACHEN *statt üben*

Samstag, 17. März 2012, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Alte Kaserne, Technikumstrasse 8, 8400 Winterthur  
Referat, Apero und Workshop

mit Thomas Klee (Winterthur) und  
Nils Günther (Berlin) von «Musiiik»

Eintritt frei für SMPV-Mitglieder  
(aller Sektionen) und Lehrpersonen  
des Konservatoriums Winterthur

Für Nicht-SMPV-Mitglieder:  
Eintritt Fr. 25.-



Den Jugendlichen steht heute – nicht zuletzt durch die Social Media – ein riesiges Freizeitangebot zur Verfügung, in dem das traditionelle Erlernen eines Instrumentes oft nicht sehr attraktiv erscheint. «Üben ist doof», das Standardwerk von Peter Schwarzenbach und Brigitte Bryner-Kronjäger, erschien bereits vor über 30 Jahren, und jetzt hat sich unser SMPV-Mitglied Thomas Klee mit seinen Kollegen Nils Günther (Berlin) und Marco von Orelli (Basel) im Projekt «MUSIIIK» Gedanken gemacht, wie der Musikunterricht an der Volksschule und an den Musikschulen kompetenzorientierter gestaltet werden könnte. Die drei Musiker verfügen über erfrischend neue Ideen.

Nach dem Apero laden wir Sie zu einem Workshop ein, in dem Sie in den spielerisch-handwerklichen Umgang mit dem Computerprogramm Garageband für den Musikunterricht eingeführt werden. Wir bitten Sie dafür Kopfhörer (am besten mit eingebautem Mikrofon) mitzubringen.

Organisation: SMPV Winterthur / Zürcher Oberland  
bildungsclub aktiv; Organisation: Andres Valer (SMPV)  
Eventhandy 078 623 27 33, thinktankkultur@me.com

Referent: Thomas Klee, Hard 4, 8408 Winterthur  
052 213 23 63, 076 433 41 93, t.klee@musiiik.ch, www.musiiik.ch